

Strukturen, Instrumente und Strategien erfolgreicher Berufsorientierung für Jugendliche mit schlechteren Startchancen im europäischen Vergleich

Laufzeit:	Dezember 2010 – Januar 2012
Forschungsinstitut:	Nationalt Center for Erhveruspaedagogik (NCE), Dänemark
Status:	abgeschlossen
Kurzbeschreibung:	<p>Der sich beschleunigende Wandel der Arbeitswelt und die damit einhergehende Zunahme diskontinuierlicher Erwerbsverläufe verlangt von Jugendlichen, insbesondere von jenen mit schlechteren Startchancen, flexibel auf Veränderungen beruflicher Anforderungen zu reagieren. Ein zeitgemäßes System der Berufsorientierung sollte Jugendliche dazu befähigen, sich auf diese Berufssituation einzustellen und Strategien des Umgangs zu entwickeln. Deutschland und viele andere Länder Europas stehen beim Umbau des Systems der Berufsorientierung vor ähnlichen Herausforderungen. Vor dem Hintergrund sehr unterschiedlich gewachsener und strukturierter Bildungs- und Ausbildungssysteme entwickeln und erproben diese Länder derzeit adäquate Programme der Berufsorientierung.</p> <p>Ziel der geplanten Vergleichsstudie ist es, aus ähnlichen und unterschiedlichen Ansätzen der Berufsorientierungsprogramme ausgewählter europäischer Länder, Erkenntnisse für Strategien erfolgreicher Berufsorientierung von Jugendlichen mit schlechteren Startchancen abzuleiten.</p>
Veröffentlichung:	noch offen